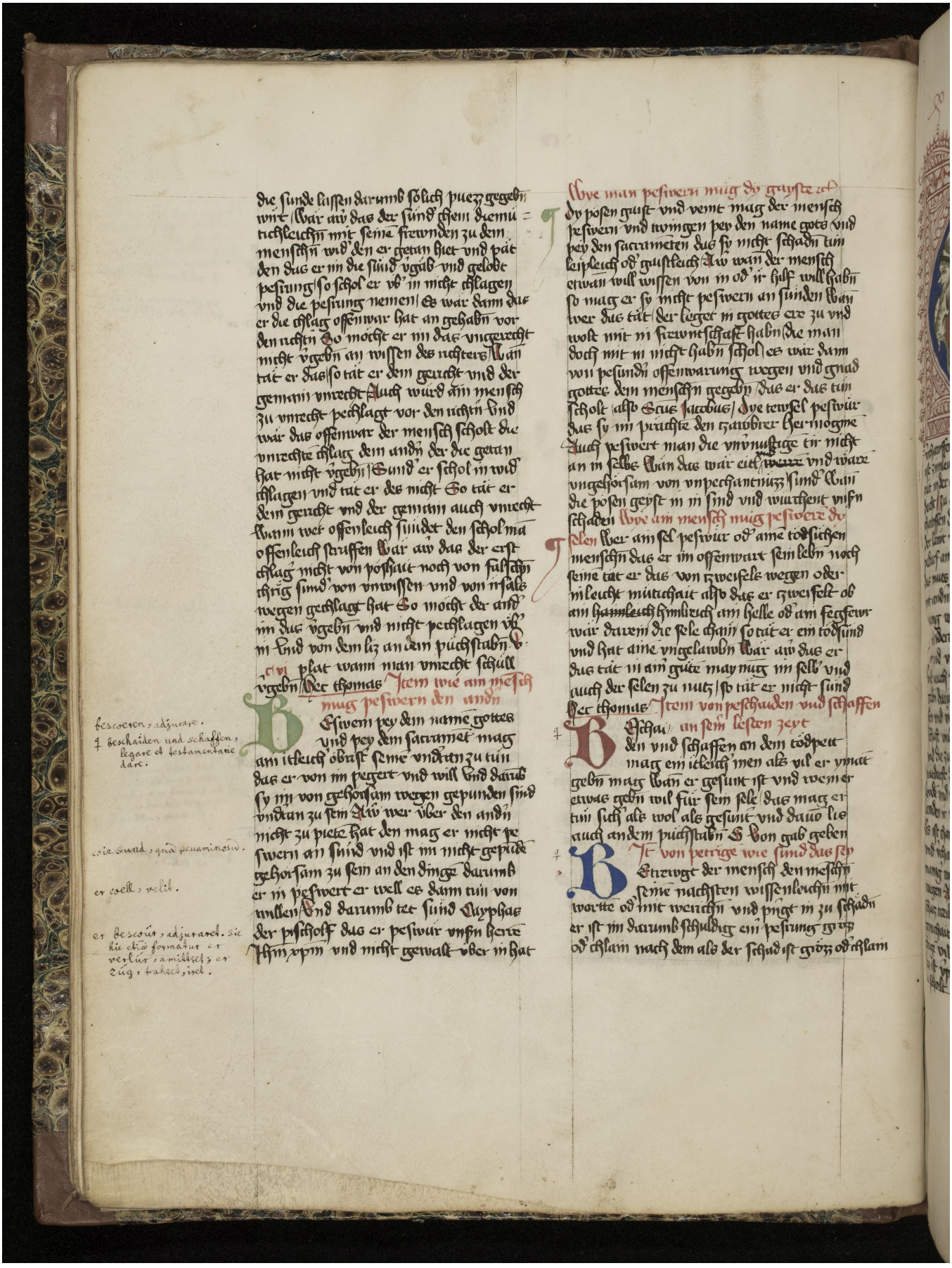
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



de sunde lässen darumb sölich puezz gegebn
wirt / war aw das der sünd' ghein dem mü =
tickleichn mit seine frewnden zu dem
menschn wid' den er getan hiet vnd pät
den das er in die sünd vgüb vnd gelobt
pessrung / so schol er vb' in nicht chlagen
vnd die pessrung nemen / es war dann das
er die chlag offenwar hat an gehabn vor
den nechstn / So möcht er in das vngerecht
nicht vgebn an wissen des nechsten / wann
tät er das / so tät er dem gerecht vnd der
gemain vnrecht / auch wurd ain mensch
zu vnrecht pechlagt vor den nechstn / vnd
war das offenwar der mensch scholt die
vnrechte chlag dem andn der die getan
hat nicht vgebn / Sund' er schol in wid'
chlagen / vnd tät er des nicht / So tät er
dem gerecht vnd der gemain auch vnrecht
wann wer offenleuch sünder den schol ma
offenleuch struffen war aw das der erst
chlag nicht von possait noch von fulschn
chrig sind' von vnwissen vnd von irsals
wegen gechlagt hat / So möcht der and'
in das vgebn vnd nicht pechlagen vb'
in / vnd von dem liz an dem puchstabn b

cvi phat wann man vnrecht schüld
vgebn / Der thomas Item wie ain mensch
mug pessern den andn

Beswern pey dem name gottes
vnd pey dem sacrament mag
ain itleuch' obrist seine vndrtan zu tun
das er von in pegert vnd will vnd darub
sy in von gehorsam wegen gepunden sind
vndtan zu sein / Aw wer vber den andn
nicht zu piete hat den mag er nicht pe
swern an sünd vnd ist in nicht gepiet
gehorsam zu sein an den dingn darumb
er in pessert / er well es dann tun von
willen / Und darumb tet sünd Cayphas
der pischolf das er pessert unsn herrn
Jesum xpm vnd nicht gewalt vber in hat

Swe man pessern mug do geyste zod
dy posen geist vnd vemt mag der mensch
pessern vnd twingen pey den name gots vnd
pey den sacrumeten das sy nicht schadn tun
leipleuch od' gustleuch / Aw wan der mensch
etwan will wissen von in od' ir hilf will habn
so mag er sy nicht pessern an sünden / Wan
wer das tät / der lieget in gottes ere zu vnd
wolt mit in nicht gewntschaft habn / de man
doch mit in nicht habn schol / es war dann
von pessündn offenwarung wegen / vnd gnad
gottes den menschn gegebn / das er das tun
scholt / also Saus Jacobus / Swe tewfel pessür
das sy in pruchte den traubter her mogme
Auch pessert man die vnnutzige tir nicht
an in selbe / Wan das wär eitl / vnd ware
vngehorsam von vnpersantnuzz / sind' Wann
die posen geyst in in sind / vnd wiatsent wissn
schaden Swe am mensch mug pessert do

selen Swer am sel pessür od' ame todsüchen
menschn das er im offenwart sein lebn noch
seine tat er das von zweifele wegen oder
in leucht mütchait also das er zweifelt ob
am hamleuch himlreich am helle od' am fegfeur
wär darein die sele chum / so tät er ein todsünd
vnd hat ame vngelawbn / War aw das er
das tät in am güte may mug in selb' vnd
auch der selen zu nutz / so tät er nicht sünd
Der thomas Item von peschauden vnd schaffen

Beschauden vnd schaffen an sein lesten zeyt

den vnd schaffen an dem todpett
mag ein itleich' men als vil er vmat
gebn mag wan er gesunt ist vnd wem er
etwas gebn wil für sein sele das mag er
tün sich als wol als gesunt vnd dauo lie
auch an dem puchstabn G von gab geben

Ir von perrige wie sünd das sy

Strewgt der mensch den mesch
seine nachsten wissenleuchn mit
worte od' mit werchn vnd pringt in zu schadn
er ist in darumb schuldig ein pessrung gro
od' chlam mach dem als der schad ist groz od' chlam

beseruen, adjurare.

† beschaiden und schaffen, legare et testamentum dare.

cor sund, quia peccaminosum.

er esell, velit.

er beseruet, adjuraret. sic hic etiā formatur et verlür, amittet; et zug, traxerit, inet.